

	<p>Objekt: Vorratsgefäß (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 9323</p>
--	---

Beschreibung

Großes Vorratsgefäß. Das zylindrische Gefäß ist lang und schmal und läuft am Fuß spitz zu. Im unteren Bereich ist eine Inschrift in Schwarz aufgemalt. Auf der Innenseite ist die Wandung mit Bitumen bestrichen. Das Objekt stammt aus den Ausgrabungen in Samarra (Irak), wo es zusammen mit weiteren ähnlichen Stücken (wie Sam I. 338, Sam I. 470 und Sam I. 377) unter dem Fußboden des Thronsaales vergraben war. Es handelt sich vermutlich um Vorratsgefäße für Wein, von denen einige auf der Vorderseite mit Abbildungen von Rittern, Priestern und Frauen bemalt waren; einige tragen auch Handwerkersignaturen.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Durchmesser: 30 cm, Höhe: 86 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Samarra

Schlagworte

- Irdenware
- Keramik
- Vorratsgefäß